

Natürlich prickelnd: Tafel 3

Das Wasser des Barbarossa-Brunnens ist beliebt. Sprecht darüber mit Leuten, die hier Wasser abfüllen. Es ist auch gesund und obendrein umsonst - also lasst es euch schmecken.

1) Das Wasser des Barbarossa-Brunnens wird von den Eislingern als "Sauerwasser" bezeichnet.

a) Schau auf der Wasseranalyse nach, welcher Bestandteil das Wasser "sauer" macht.

b) Woher stammt diese Säure ?

c) Welche Bezeichnung verwenden Wissenschaftler für dieses Wasser ?

d) Was glaubst du, woher die braune Farbe um die Wasserhähne kommt ?

2) Das Wasser wird aus einem Brunnen gefördert.

a) Aus welcher Tiefe ? _____

b) Wie viel Wasser fördert diese Quelle zutage ?

c) Glaubst du, dass dieser Brunnen "ewig" Sauerwasser fördern wird ?

3) Wenn gerade jemand am Brunnen Wasser holt, frage sie/ihn, warum sie/er dies tut. Sicher erhältst du eine interessante Antwort. Schreibe die Antwort auf.

Hintergrundinfo:

Das austretende Wasser ist Regenwasser.

Es durchdringt verschiedene Gesteinsschichten und nimmt dabei Mineralien auf. Es wird zu "Mineralwasser", wenn es mindestens 1 mg/l gelöst hat. Das Gestein verliert also fortlaufend Mineralien. Der Brunnen wird nur versiegen, wenn die Zuflüsse verstopft sein sollten. Anders verhält es sich mit den Mineralien. Wenn die Gesteine ausgelaugt sein sollten, ändert sich die Mineralienmenge und Zusammensetzung. Das Wasser ändert den Geschmack. Der Brunnen wird "geschlossen". An anderer Stelle wird neu gebohrt, usw.